



**Leseprobe
Praxisbuch "Frühförderung"**

Arbeiten und sich selbst- ständig machen als **Frühförderin/ Frühförderer**

Christine Falk-Frühbrodt, M.A.



IFLW
Institut für integrative Lerntherapie
und Weiterbildung

Beachten Sie das Urheberrecht / Copyright!

Dieses Praxisbuch, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Verfasserin unzulässig und strafbar. Untersagt sind insbesondere die Vervielfältigung, Übersetzung und Mikroverfilmung dieses Dokuments sowie die Verbreitung bzw. Bereitstellung in elektronischen Rechnernetzen.

Was dürfen Sie mit den Dateien des Praxisbuchs tun?

Die Dateien des Praxisbuchs „Frühförderung – Arbeiten und sich selbstständig machen als Frühförderin/Frühförderer“ sind ausschließlich für Ihre persönlichen Fortbildungszwecke bestimmt. Es ist nicht gestattet, die Dateien weiterzugeben oder für andere zugänglich in Netzwerke zu stellen. Sie erwerben also eine Ein-Personen-Nutzungslizenz. Wenn Sie mehrere Exemplare des gleichen Praxisbuchs kaufen, erwerben Sie damit die Lizenz für die entsprechende Anzahl von Nutzern. Das Kopieren des Textes oder Teilen davon für den Gebrauch in Ihren eigenen Dokumenten ist nicht gestattet.

Inhaberin der Nutzungsrechte

IFLW – Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung GmbH
Zehlendorfer Damm 104 a
14532 Kleinmachnow

E-Mail: info@iflw.de

Web: www.iflw.de

vertreten durch die Geschäftsführerin: Christine Falk-Frühbrodt, M.A,
Handelsregister: Amtsgericht Potsdam, HRB 19905P

„Nicht alle Kinder lernen das Gleiche zur gleichen Zeit auf die gleiche Weise!“

Kathy Walker

LESEPROBE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort und Einleitung	7
2	Grundlagen der Frühförderung	9
2.1	Definition und Ziele	10
2.2	Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen	10
2.3	Formen und Methoden der Frühförderung	11
3	Das Berufsbild der Frühförderin	13
3.1	Tätigkeitsbereiche	13
3.1.1	Interdisziplinäre Frühförderstellen	13
3.1.2	Heilpädagogische Praxen	14
3.1.3	Mobile Frühförderung	14
3.1.4	Integrative Kindertagesstätten	14
3.1.5	Eigene selbstständige Angebote	15
3.2	Persönliche Eignung	15
3.3	Rolle der Frühförderin im Netzwerk	16
4	Wege in die Selbstständigkeit	17
4.1	Zulassungen und rechtliche Rahmenbedingungen	18
4.1.1	Frühförderung als Kassenleistung	18
4.1.2	Frühförderung als freiberufliche Tätigkeit	18
4.1.3	Berufsgenossenschaft	19
4.1.4	Berufshaftpflichtversicherung	19
4.1.5	Rentenversicherung	20
4.2	Erste Schritte in die Selbstständigkeit	20
4.3	Angebotsideen für selbstständige Frühförderinnen	24
4.3.1	Heilpädagogische Frühförderung im häuslichen Umfeld	24
4.3.2	Vorschulförderprogramme	24
4.3.3	Elternberatung, Elterntraining bzw. Coaching	25

4.3.4	Kooperationen mit Kitas	25
4.3.5	Fortbildungen und Workshops für Erzieher/innen	26
4.4	Gründung einer eigenen Frühförderstelle	26
4.4.1	Was ist eine interdisziplinäre Frühförderstelle?	26
4.4.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	27
4.4.3	Schritte zur Gründung einer Frühförderstelle	28
4.4.4	Chancen und Herausforderungen einer eigenen Frühförderstelle	30
4.5	Finanzierung und Vergütung	31
4.6	Marketing und Netzwerke	33
4.7	Abgrenzung und Selbstfürsorge	34
5	Tipps aus der Praxis	35
5.1	Sanfter Einstieg in die Frühförderung	35
5.2	Dokumentation als Grundlage der Arbeit	36
5.3	Klare, wertschätzende und partnerschaftliche Elternarbeit	37
5.4	Netzwerke pflegen	37
5.5	Umgang mit schwierigen Situationen	38
5.6	Selbstfürsorge nicht vergessen	39
6	Schluss	40
7	Literaturverzeichnis	41
8	Anlagen	42
8.1	Anlaufstellen und Links	44
8.1.1	Fachstellen und Behörden	44
8.1.2	Finanzierung und Selbstständigkeit	45
8.2	Checkliste für die Praxis: Start in die Selbstständigkeit	46
8.3	Vorlagen für die Praxis	48
8.3.1	Datenschutzerklärung für selbstständige Frühförderinnen	48
8.3.2	Förderprotokoll (Beispiel)	51
8.3.3	Honorarrechnung (Muster)	53
8.3.4	Elternfragebogen für das Erstgespräch	54

LESEPROBE

1 VORWORT UND EINLEITUNG

Mit der bestandenen Fachkundeprüfung und **Zertifizierung als Frühförderin (IFLW) / Frühförderer (IFLW)** haben Sie eine gute Grundlage für Ihre berufliche Zukunft geschaffen. Der theoretische Teil Ihrer Ausbildung ist nun abgeschlossen, und der Weg in die Praxis beginnt.

Frühförderung ist ein zentrales Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe. Ihr Auftrag besteht darin, Kinder in ihrer **gesamten Entwicklung bestmöglich zu unterstützen**. Dazu gehört zum einen die Förderung von Kindern mit Entwicklungsgefährdungen oder Behinderungen, zum anderen aber auch die Anbahnung wichtiger Vorläuferfertigkeiten, die für einen erfolgreichen Übergang in die Schule erforderlich sind.

Frühförderung hat in Deutschland eine lange Tradition als interdisziplinäres System, in dem medizinische, psychologische, therapeutische und pädagogische Fachkräfte eng zusammenarbeiten. Ziel ist es, Entwicklungsverläufe so zu unterstützen, dass jedes Kind unabhängig von seinen Startbedingungen bestmögliche Chancen auf **Teilhabe und Bildung** erhält.

Als Frühförderin IFLW verfügen Sie über ein umfassendes Fachwissen, um Kinder in unterschiedlichsten Entwicklungsphasen zu begleiten. Ihre Aufgaben reichen von der individuellen Förderung einzelner Entwicklungsbereiche bis hin zur Unterstützung beim Aufbau von Basiskompetenzen für das Lesen, Schreiben und Rechnen.

Dieses Praxisbuch zeigt Ihnen sowohl Wege in eine **angestellte Tätigkeit** als auch in die **berufliche Selbstständigkeit** auf. Ziel ist es, Ihnen Orientierung, Sicherheit und praxisnahe Unterstützung zu geben, damit Sie Ihre Fachkenntnisse gewinnbringend und professionell in die Arbeit mit Kindern und Familien einbringen können.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur Frühförderung bei Entwicklungsrisiken, sondern auch die Prävention: die Förderung von Basiskompetenzen, die für einen gelungenen Schulstart unverzichtbar sind.

Diese **doppelte Perspektive** – Entwicklungsförderung und Vorbereitung schulischer Vorläuferfertigkeiten – ist ein wesentlicher Bestandteil moderner Frühförderpraxis und wird in diesem Praxisbuch behandelt. Unabhängig davon, ob Sie als mobile Frühförderin, in einer interdisziplinären Frühförderstelle oder in eigener Praxis arbeiten möchten:

Mit diesem Praxisbuch sind Sie gut vorbereitet, um Ihre Qualifikationen selbstbewusst und erfolgreich einzusetzen – für die Kinder, die Familien und auch für Ihre persönliche Weiterentwicklung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und eine erfüllende Arbeit in diesem wichtigen und in vielerlei Hinsicht sinnstiftenden Berufsfeld.

Christine Falk-Frühbrodt, M.A.

IFLW - Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung

Anmerkung:

Für eine bessere Lesbarkeit und zur Vermeidung von Wiederholungen wird in diesem Praxisbuch für Personen meist die weibliche Form verwendet. Alle Aussagen gelten für alle Geschlechter (m/w/d).

2 GRUNDLAGEN DER FRÜHFÖRDERUNG

Frühförderung beschreibt ein fachlich und gesetzlich verankertes **Unterstützungsangebot für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt**, deren Entwicklung

- gefährdet,
- verzögert oder
- behindert

ist. Zugleich schließt sie Maßnahmen ein, die die Entwicklung grundlegender Vorläuferfertigkeiten vorbereiten, um Kinder optimal auf den Schuleintritt vorzubereiten.

Frühförderung arbeitet somit nicht nur defizitorientiert, sondern auch **ressourcen- und präventionsorientiert**. Frühförderung ist in Deutschland interdisziplinär organisiert und setzt an den Schnittstellen von Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Medizin, Psychologie und Therapie an. Das macht sie zu einem anspruchsvollen Arbeitsfeld, in dem fundiertes Wissen über

- kindliche Entwicklung,
- Entwicklungsdiagnostik,
- förderpädagogische Interventionen und
- therapeutische Interventionen

gleichermaßen gefragt ist.



IFLW

**Institut für integrative Lerntherapie
und Weiterbildung**

IFLW

**Institut für integrative Lerntherapie
und Weiterbildung GmbH**

Zehlendorfer Damm 104 a
14532 Kleinmachnow

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam: HRB 19905P / Sitz der Gesellschaft: Kleinmachnow
Geschäftsführerin: Christine Falk-Frühbrodt, M.A. / Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.: DE251019556